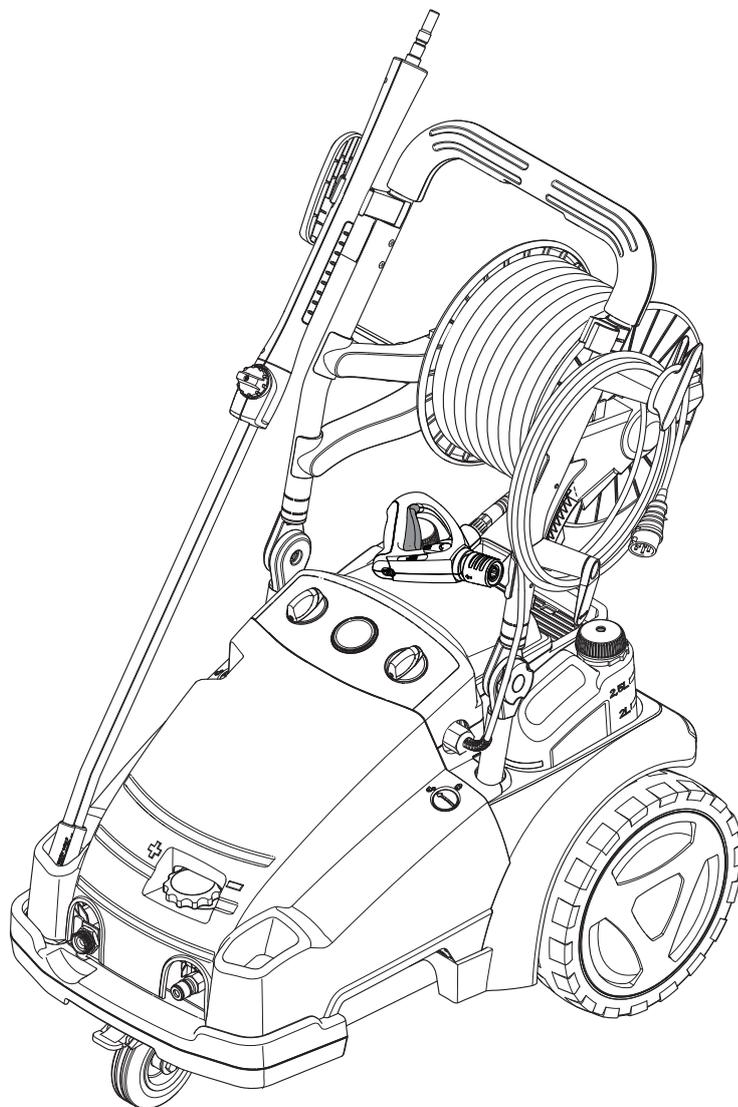


# MC 5M - MC 6P - MC 7P - Instructions for use



EN

**English..... 3**

DE

**Deutsch ..... 32**

FR

**Français..... 62**

NL

**Nederlands ..... 92**



# Inhalt



	<i>Kennzeichnung von Hinweisen</i> .....	33
<b>1</b>	<b>Wichtige Sicherheitsinformationen</b> .....	<b>33</b>
<b>2</b>	<b>Beschreibung</b> .....	<b>34</b>
2.1	<i>Nutzung pro Tag</i> .....	34
2.2	<i>Verwendungszweck</i> .....	34
2.3	<i>Bedienelemente</i> .....	35
<b>3</b>	<b>Vor der Inbetriebnahme</b> .....	<b>36</b>
3.1	<i>Aufstellung</i> .....	36
3.2	<i>Prüfen des Ölstands</i> .....	36
3.3	<i>Reinigungsmitteltank füllen<sup>1)</sup></i> .....	37
3.4	<i>Hochdruckschlauch anschließen</i> .....	37
3.5	<i>Wasserschlauch anschließen</i> .....	37
3.6	<i>Elektrischer Anschluss</i> .....	38
3.7	<i>BA-Ventil</i> .....	39
<b>4</b>	<b>Bedienung / Betrieb</b> .....	<b>40</b>
4.1	<i>Sprührohr an Spritzpistole anschließen</i> .....	40
4.2	<i>Gerät einschalten bei Anschluss an eine Wasserleitung</i> .....	40
4.3	<i>Druckregulierung mit Tornado Plus Sprührohr und PowerSpeedVario Plus Sprührohr</i> .....	41
4.4	<i>Druckregulierung mit FlexoPowerPlus Düsenkopf und PowerSpeedVario Plus Sprührohr</i> .....	41
4.5	<i>Verwendung von Reinigungsmitteln</i> .....	42
4.6	<i>Heben mit einem Kran</i> .....	43
<b>5</b>	<b>Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden</b> .....	<b>44</b>
5.1	<i>Arbeitstechniken</i> .....	44
5.2	<i>Typische Anwendungen</i> .....	45
<b>6</b>	<b>Nach der Arbeit</b> .....	<b>47</b>
6.1	<i>Gerät ausschalten</i> .....	47
6.2	<i>Versorgungsleitungen trennen</i> .....	47
6.3	<i>Einrollen des Schlauchs und Lagerung des Sprührohrs</i> .....	47
6.4	<i>Aufwickeln des Kabels</i> .....	47
6.5	<i>Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)</i> .....	48
<b>7</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>49</b>
7.1	<i>Wartungsplan</i> .....	49
7.2	<i>Wartungsarbeiten</i> .....	49
<b>8</b>	<b>Behebung von Störungen</b> .....	<b>51</b>
<b>9</b>	<b>Sonstiges</b> .....	<b>53</b>
9.1	<i>Gerät der Wiederverwertung zuführen</i> .....	53
9.2	<i>Garantie</i> .....	53
9.3	<i>EG Konformitätserklärung</i> .....	53
9.4	<i>Technische Daten</i> .....	54

## Kennzeichnung von Hinweisen



Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen kann.



Dieses Symbol kennzeichnet Ratschläge oder Hinweise, die das Arbeiten erleichtern und für einen sicheren Betrieb sorgen.

EN

DE

FR

NL

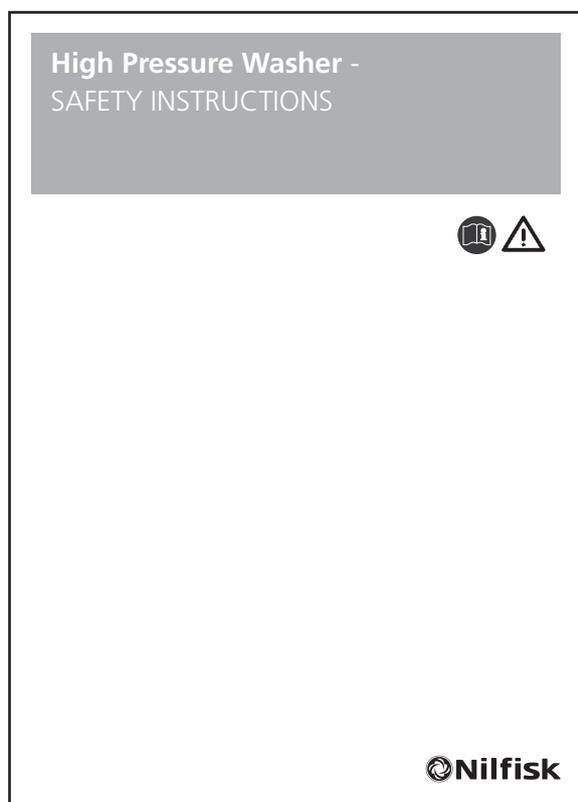


Sie müssen diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, bevor Sie Ihren Hochdruckreiniger zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Heben Sie dieses Handbuch für die spätere Verwendung auf.



Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefahren für das Gerät und dessen Funktion hervorrufen kann.

# 1 Wichtige Sicherheitsinformationen





## 2.3 Bedienelemente

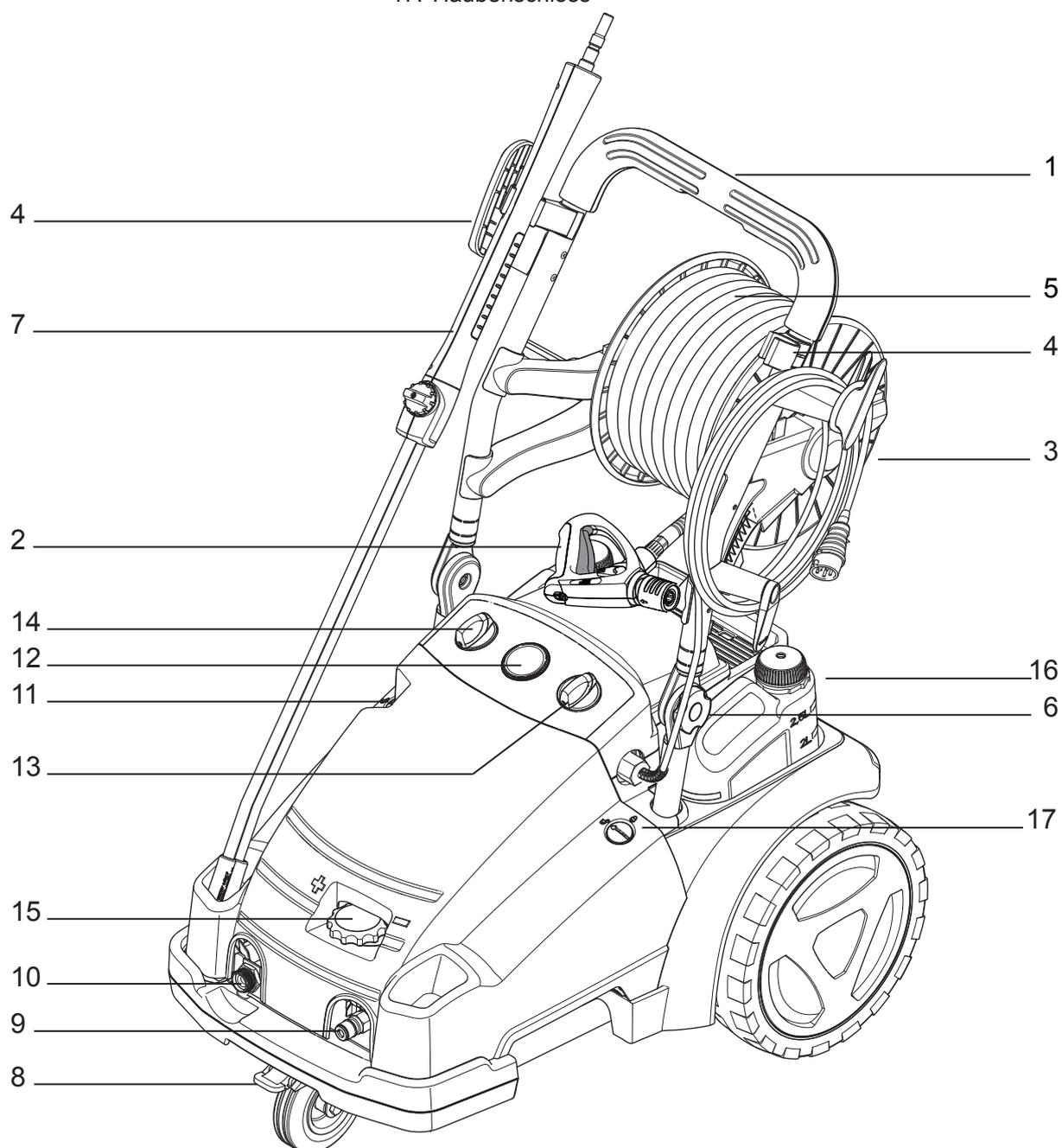
1. Schiebegriff
2. Sprühpistole
3. Stromkabel
4. Halterung für Hochdruckschlauch
5. Hochdruckschlauch
6. Stellschraube
7. Sprührohr<sup>1)</sup>
8. Feststellbremse<sup>1)</sup>
9. Anschluss Hochdruckschlauch (bei Standard-Modellen ohne Schlauchtrommel)<sup>1)</sup>
10. Wasseranschluss und Wasserfilter
11. Ölstandanzeige
12. Druckanzeige<sup>1)</sup>
13. Hauptschalter
14. Dosierungssteuerung für Reinigungsmittel<sup>1)</sup>
15. Wassermengensteuerung<sup>1)</sup>
16. Reinigungsbehälter<sup>1)</sup>
17. Haubenschloss

EN

DE

FR

NL



EN

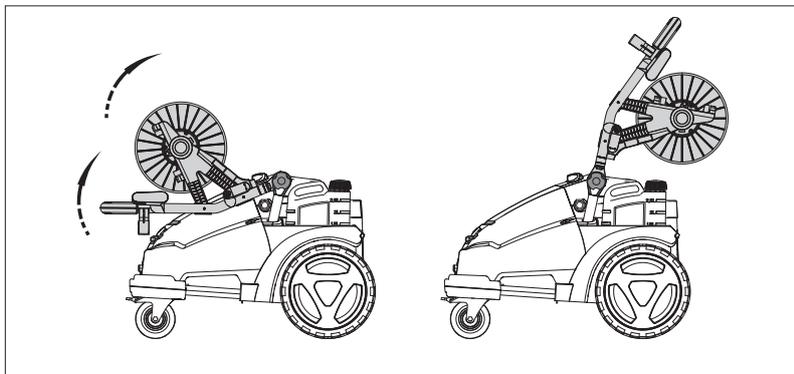
## 3 Vor der Inbetriebnahme

DE

FR

### 3.1 Aufstellung

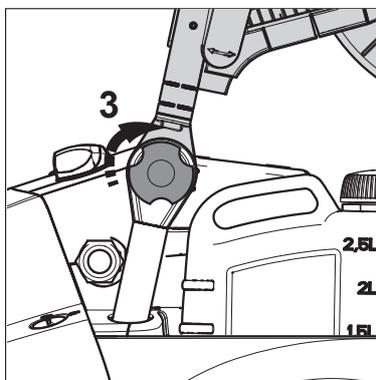
NL



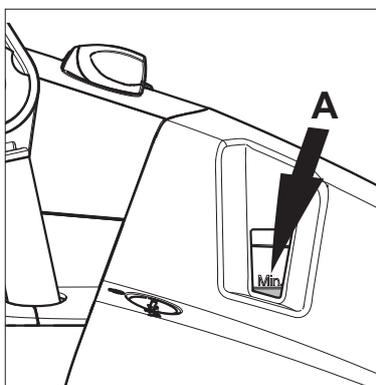
#### **VORSICHT!**

Heben Sie nie die Maschine allein. Immer eine andere Person um Hilfe bitten.

1. Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät sorgfältig auf Mängel oder Schäden überprüfen.
2. Im Schadensfall sofort an Ihren Nilfisk -Händler wenden.
3. Den Griff ausklappen und in Betriebsstellung arretieren

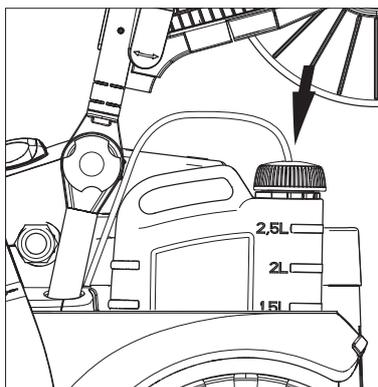


### 3.2 Prüfen des Ölstands



4. Ölstand prüfen. Auf ebenem Untergrund sollte der Ölstand sich über der MIN Marke (A) befinden, wenn das Öl kalt ist.

### 3.3 Reinigungsmitteltank füllen<sup>1)</sup>



1. Reinigungsmitteltank mit Nilfisk -Reinigungsmittel füllen.
2. Reinigungsschlauch und Filter aus der Halterung ziehen und durch die Füllkappenöffnung des Reinigungsbehälters führen.

EN

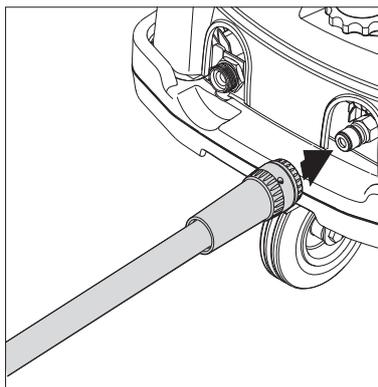
DE

FR

NL

### 3.4 Hochdruckschlauch anschließen

#### 3.4.1 Geräte ohne Schlauchtrommel



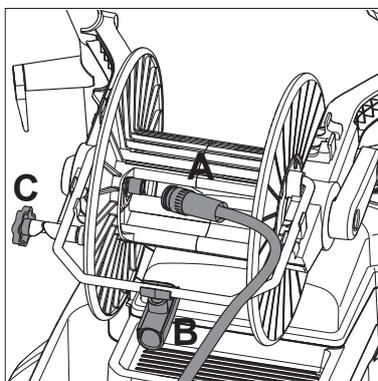
1. Hochdruckschlauch mit Schnellkupplung am Hochdruckanschluss des Gerätes anschließen.



#### HINWEIS!

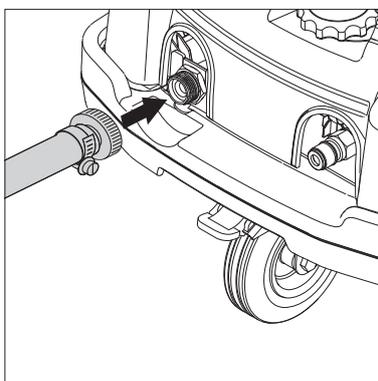
Der Hochdruckschlauch darf nicht länger als 50 m sein.

#### 3.4.2 Geräte mit Schlauchtrommel



1. Die Schnellkupplung des Hochdruckschlauchs (A) an den Nippel anschließen.
2. Den Hochdruckschlauch in die Schlauchführung (B) legen mit der Klemme befestigen<sup>1)</sup>.
3. Bremse (C) an der Schlauchtrommelführung lösen<sup>1)</sup> und das Hochdruckkabel aufrollen.

### 3.5 Wasserschlauch anschließen



1. Den Wasserschlauch vor dem Anschluss an das Gerät kurz mit Wasser spülen, damit Sand und andere Schmutzteilchen nicht in das Gerät gelangen können.
2. Wasserschlauch mit Schnellkupplung am Wasseranschluss anschließen.
3. Wasserhahn öffnen.

EN

DE

FR

NL



**HINWEIS!**

Bei schlechter Wasserqualität (Sand, usw.) einen Wasserfilter einsetzen. Max 50 Mikrometer Filter.

Wir empfehlen den Einsatz eines gewebeverstärkten Wasserschlauchs mit einem Nenndurchmesser von mindestens 3/4" (19 mm).

**3.6 Elektrischer Anschluss**



**VORSICHT!**

Vor dem Anschluss von Geräten mit Spannungsumstellung: Sicherstellen, dass die vorausgewählte Spannung am Gerät mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt. Andernfalls können die elektrischen

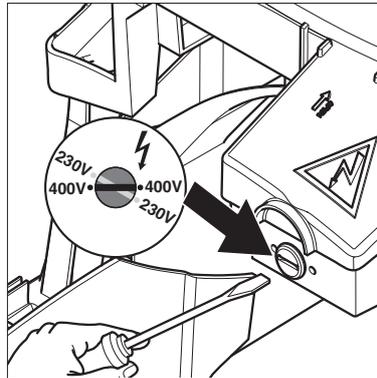
Verbraucher im Gerät beschädigt werden <sup>1)</sup>.

**VORSICHT!**

Bei Nutzung eine Schlauchtrommel: Den Schlauch immer vollständig abrollen.

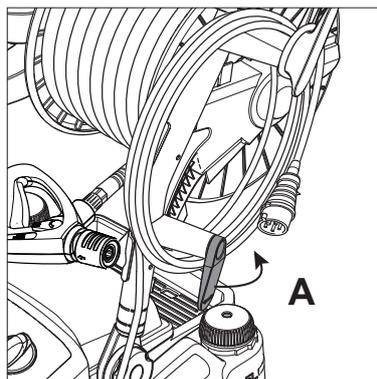
**VORSICHT!**

Der Reiniger darf nur an eine ordnungsgemäß montierte Steckdose angeschlossen werden.

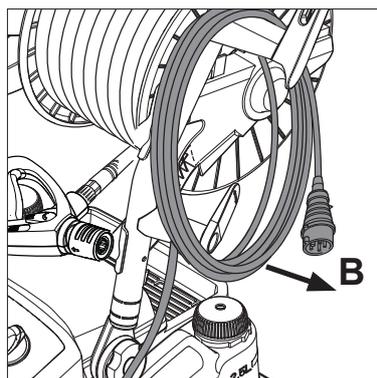


1. Die Sicherheitshinweise in Kapitel 1 beachten.
2. Den Stecker mit der Steckdose verbinden.

**3.6.1 Lösen des Kabels**



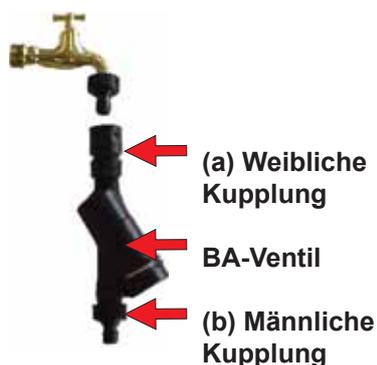
1. Kabelverschluss (A) drehen.



2. Kabel (B) lösen.
3. Kabelverschluss zurückdrehen.

<sup>1)</sup> Sonderzubehör / Modellvarianten Übersetzung der Originalanleitung

### 3.7 BA-Ventil



Dieser Hochdruckreiniger darf nur an einen Trinkwasseranschluss angeschlossen werden, wenn eine entsprechende Rückstausicherung des Typs BA gemäß EN 60335-2-79 installiert ist.

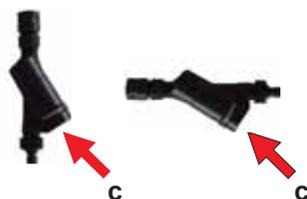
Das BA-Ventil kann unter folgender Nummer bestellt werden:

- BA-Ventil mit GARDENA Kupplung: 106411177
- BA-Ventil mit NITO Kupplung: 106411178
- BA-Ventil mit GEKA Kupplung: 106411179
- BA-Ventil ohne Kupplung: 106411184

Die Kupplungen können unter folgender Nummer bestellt werden:

- 3/4" GARDENA (a): 1608629
- 3/4" GARDENA (b): 32541
- 3/4" NITO (a): 1602945
- 3/4" NITO (b): 1600659
- 1/2" NITO (b): 1604669
- 3/4" GEKA (a): 1718
- 3/4" GEKA (b): 1311

### Montageanleitung



1. Das männliche Kupplungsstück am Wasserhahn anbringen.
2. (a) am BA-Ventil zum Wasserhahn anschließen.
3. Das weibliche Kupplungsstück am Wasserzulaufschlauch anbringen.
4. (B) am BA-Ventil zum Wasserzulaufschlauch anschließen.
5. Den Wasserzulaufschlauch an den Hochdruckreiniger anschließen.
6. Wasserhahn öffnen und das Gerät starten.

### VORSICHT

- Der Rückflussverhinderer kann entweder vertikal oder horizontal montiert werden. Die Abflussöffnung (c) muss nach unten gerichtet montiert werden.
- Das Wasser muss aus der Abflussöffnung ungehindert abfließen können.
- Wenn Gefahr von Sandablagerung durch das verwendete Wasser (z. B. bei Wasser aus dem eigenen Brunnen), muss ein zusätzlicher Filter zwischen Wasserquelle und Rückflussverhinderer montiert werden.
- Die Länge des Schlauchs zwischen der Rückstausicherung und dem Hochdruckreiniger muss mindestens 6 Meter betragen (und einen Durchmesser von mindestens 3/4" haben), um mögliche Druckspitzen auszugleichen.
- Sobald das Wasser das Dosierventil durchflossen hat, ist es kein Trinkwasser mehr.
- Den Rückflussverhinderer vor Frost schützen.
- Den Rückflussverhinderer sauber und schmutzfrei halten.

### Wartung

Mindestens einmal pro Jahr folgende Funktionen prüfen:

1. Den Hochdruckreiniger nach dem Betrieb ausschalten.
2. Den Wasserhahn schließen.
3. Den Wasserdruck im Zulaufschlauch durch Betätigen der Sprühpis-tole ablassen.
4. Den Rückflussverhinderer ausbauen. Aus der Ablassöffnung (c) muss Wasser austreten (max. 100 ml), um die Trennung des Trinkwassers zu gewährleisten.
5. Ist dies nicht der Fall, das BA-Ventil reinigen oder an Ihren Nilfisk Ansprechpartner wenden.

EN

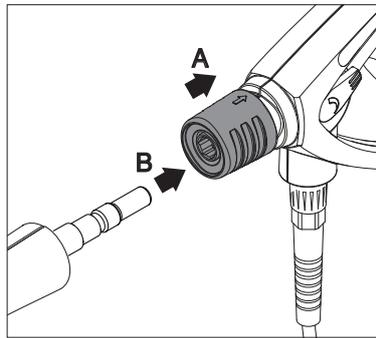
## 4 Bedienung / Betrieb

DE

FR

NL

### 4.1 Sprührohr an Spritzpistole anschließen

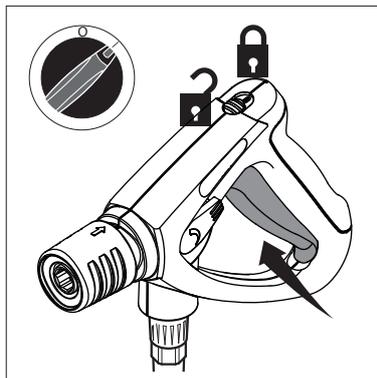


#### HINWEIS!

Den Nippel immer von eventuellen Schmutzteilchen säubern, bevor das Sprührohr mit der Spritzpistole verbunden wird.

1. Den blauen Schnellkupplungsgriff (A) der Sprühpistole nach hinten ziehen.
2. Den Nippel des Sprührohres (B) in die Schnellkupplung stecken und den Kupplungsgriff (A) loslassen.
3. Das Sprührohr (oder sonstiges Zubehör) nach vorne ziehen, um sicherzustellen dass dieses fest mit der Spritzpistole verbunden ist.

### 4.2 Gerät einschalten bei Anschluss an eine Wasserleitung

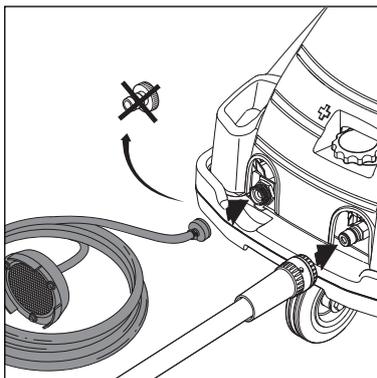


#### HINWEIS!

Die Sprühpistole mehrmals in kurzen Abständen betätigen, um das System zu entlüften. Der Reiniger schaltet sich automatisch ab, wenn die Sprühpistole verriegelt wird. Zum erneuten Starten des Reinigers die Sprühpistole betätigen. DSS-Modelle schalten sich mit einer Verzögerung von 20 Sekunden ab<sup>1)</sup>.

1. Hauptschalter in Stellung " I " bringen.
2. Spritzpistole entriegeln und betätigen.
3. Sicherungsriegel auch bei kurzzeitigen Arbeitsunterbrechungen einlegen.

#### 4.2.1 Einschalten des Reinigers bei Anschluss an offene Behälter im Saugmodus<sup>1)</sup> (druckbetätigtes Modell)



1. Vor Anschluss des Saugsatzes: 61256 an den Reiniger den Schlauch mit Wasser befüllen.
2. Hauptschalter in Stellung "I" drehen.
3. Sprühpistole entriegeln und betätigen.

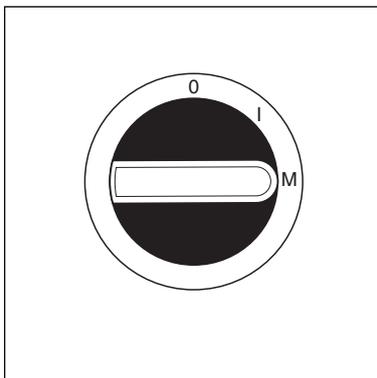
EN

DE

FR

NL

#### 4.2.2 Einschalten des Reinigers bei Anschluss an offene Behälter im Saugmodus<sup>1)</sup> (flussbetätigtes Modell)



1. Vor Anschluss des Saugsatzes: 61256 an den Reiniger den Schlauch mit Wasser befüllen.
2. Hauptschalter in Stellung "M" drehen.
3. Sprühpistole entriegeln und betätigen.
4. Zum erneuten Starten des Reinigers den Hauptschalter erneut betätigen.

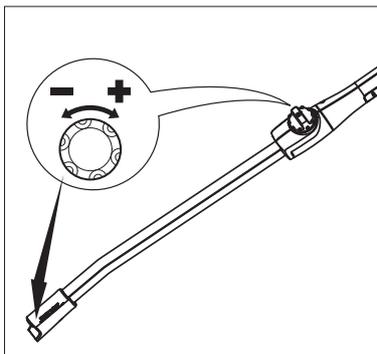


#### HINWEIS!

Der Reiniger schaltet sich bei Betriebsunterbrechungen von mehr als 5 Minuten selbsttätig aus.

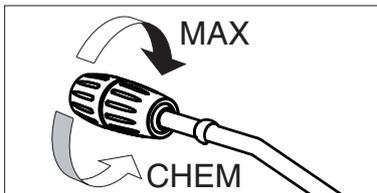
Siehe Kapitel 9.4 für maximale Saughöhe.

#### 4.3 Druckregulierung mit Tornado Plus Sprührohr und PowerSpeedVario Plus Sprührohr



1. Den Drehknopf am Sprührohr drehen:
  - **Hochdruck** = im Uhrzeigersinn (+)
  - **Niederdruck** = gegen den Uhrzeigersinn (–)

#### 4.4 Druckregulierung mit FlexoPowerPlus Düsenkopf und PowerSpeedVario Plus Sprührohr.



1. Kappe des FlexoPowerPlus Düsenkopfs drehen:
  - **Hochdruck** = MAX.
  - **Niederdruck** = MIN.(CHEM)

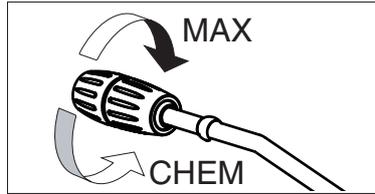
EN

DE

FR

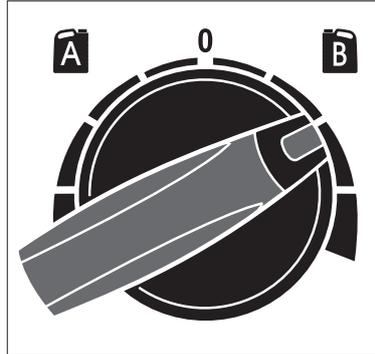
NL

#### 4.5 Verwendung von Reinigungsmitteln



##### HINWEIS!

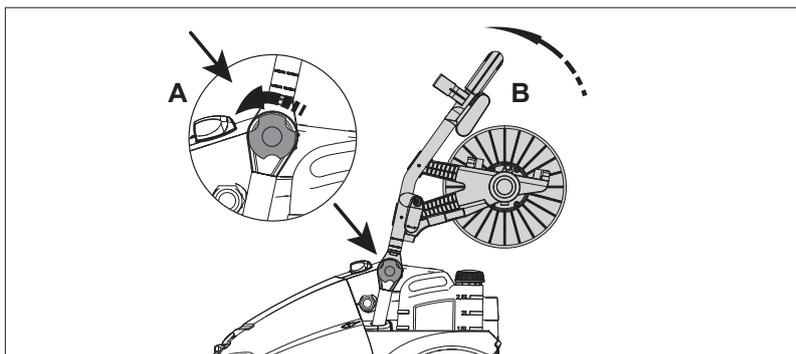
Reinigungsmittel dürfen nicht antrocknen. Die zu reinigende Oberfläche könnte sonst beschädigt werden!



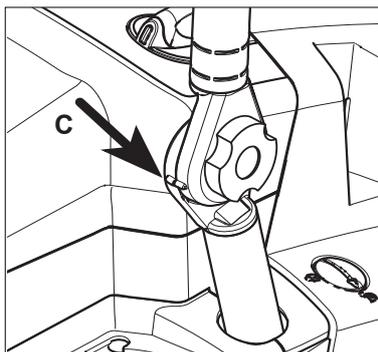
Nur im Niederdruckbetrieb können Reinigungsmittel über den serienmäßig eingebauten Injektor angesaugt werden:

1. Reinigungsmittel gemäß den Anweisungen des Herstellers verdünnen.
2. Tornado Plus Sprührohr und PowerSpeedVario Plus Sprührohr<sup>1)</sup>: Druckregulierung am Sprührohr auf niedrigen Druck (-) einstellen, oder für FlexoPowerPlus Düsenkopf<sup>1)</sup>: Kappe am FlexoPowerPlus Düsenkopf bis zum Anschlag in Richtung „CHEM“ drehen.
3. Mithilfe des Dosierventils kann die Menge des Reinigungsmittels reguliert werden.
4. Zur Auswahl von Behälter A das Dosierventil auf die „A-Seite“ drehen. Zur Auswahl von Behälter B das Dosierventil auf die „B-Seite“ drehen.
5. Hauptschalter Hauptschalter in Stellung „I“ drehen.
6. Die Sprühpistole betätigen.

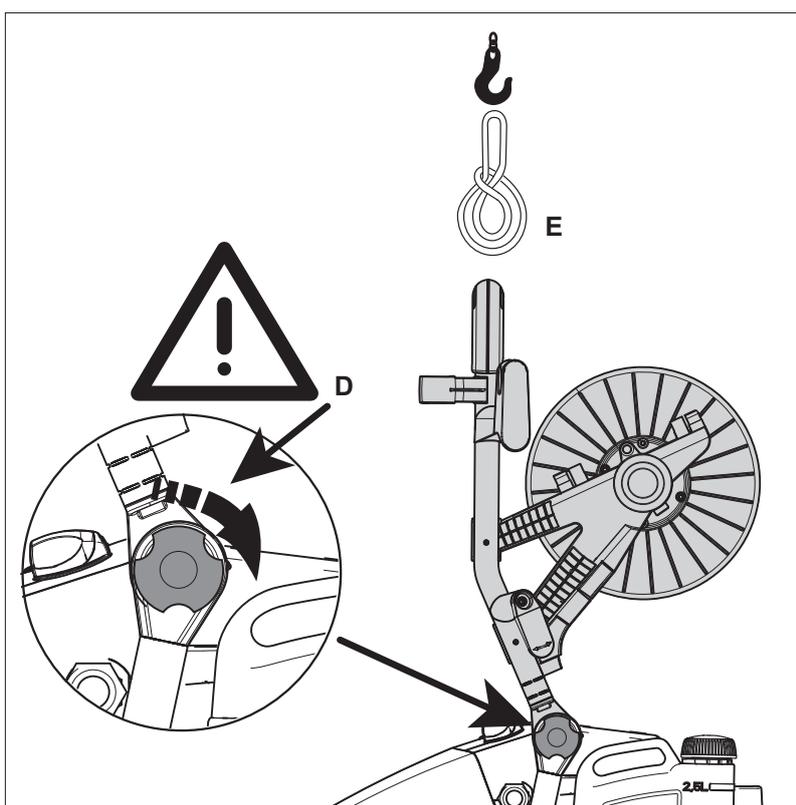
#### 4.6 Heben mit einem Kran



1. Vor dem Heben mit einem Kran muss das Gerät in Hebestellung gebracht werden. Die Schraube (A) lösen, den Griff (B) leicht vorwärts drücken.



2. Wenn beide Markierungen fluchten, befindet sich der Griff in Hebeposition.



3. Die Schraube (D) in der Hebeposition anziehen.
4. Ein Hebeband um die Mitte des Griffs (E) zum Heben mit dem Kran legen.



#### WARNUNG!

Niemals unter der frei schwebenden Maschine stehen.



# 5 Anwendungsgebiete und Arbeitsmethoden

## 5.1 Arbeitstechniken

Wirkungsvolle Hochdruckreinigung wird erreicht durch Beachtung einiger weniger Richtlinien, kombiniert mit Ihren eigenen Erfahrungen in speziellen Bereichen. Zubehör und Reinigungsmittel können, wenn sie korrekt eingesetzt werden, die Reinigungswirkung verstärken. Hier finden sie einige grundsätzliche Hinweise.

### 5.1.1 Einweichen

Vertrocknete oder dicke Schichten Schmutz können durch Einweichen gelöst oder aufgeweicht werden. Dies ist insbesondere eine bewährte Methode in der Landwirtschaft bei hartnäckigem Schmutz wie in Schweineställen. Beste Ergebnisse erzielt man mithilfe von Schaum oder einfachem alkalischen Reinigungsmittel. Das Reinigungsmittel etwa 10 bis 30 Minuten einwirken lassen und anschließend mit Hochdruck abspülen. Das Ergebnis ist ein wesentlich schnellerer Reinigungsprozess.

### 5.1.2 Reinigungsmittel und Schaum aufbringen

Schaum oder Reinigungsmittel sollte auf trockene Flächen aufgetragen werden, damit der Reiniger direkt auf den Schmutz einwirken kann. Reinigungsmittel sollten stets von unten nach oben aufgetragen werden, zum Beispiel bei einem Auto, damit das Mittel nicht in großen Mengen nach unten fließt. Das Reinigungsmittel mehrere Minuten einwirken lassen, aber niemals auf der Oberfläche trocknen lassen.

### 5.1.3 Temperatur

Die Reinigungswirkung wird bei höheren Temperaturen verstärkt. Insbesondere Fette und Öle können leichter und schneller gelöst werden. Proteine können bei Temperaturen um 60°C am besten gelöst werden, Öle und Fette bei 70°C bis 90°C.

### 5.1.4 Mechanische Einwirkung

Um starke Schmutzschichten aufzulösen, wird zusätzliche mechanische Einwirkung notwendig. Spezielle Sprührohre und (rotierende) Waschbürsten bieten den besten Effekt um die Schmutzschicht zu lösen.

### 5.1.5 Große Wasserleistung und hoher Druck

Hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung und zu hoher Druck kann Oberflächen beschädigen. Die Reinigungswirkung hängt ebenso von der Wasserleistung ab. Ein Druck von 100 bar ist für die Fahrzeugreinigung ausreichend (in Verbindung mit warmem Wasser). Größere Wasserleistung ermöglicht das Spülen und den Transport des gelösten Schmutzes.



## 5.2 Typische Anwendungen

### 5.2.1 Landwirtschaft

Anwendung	Zubehör	Methode
Ställe Scheunen	Reinigungsschaumdüsen Schaumrohr	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einweichen – Schaum auf alle Oberflächen (von unten nach oben) auftragen und etwa 10 bis 30 Minuten warten.</li> <li>2. Schmutz mit Hochdruck und ggf. entsprechendem Zubehör entfernen. An senkrechten Flächen wieder von unten nach oben arbeiten.</li> <li>3. Zum Transport von großen Schmutzmengen auf größtmöglichen Wasserdurchsatz einstellen</li> <li>4. Um die Hygiene sicherzustellen, nur empfohlene Desinfektionsmittel benutzen. Desinfektionsmittel DES 3000 nur nach vollständiger Entfernung des Schmutzes auftragen.</li> </ol>
Reinigung der Wände, Böden, Geräte.	Powerspeed Sprührohr Bodenreiniger	
Reinigungsmittel	Universal Alkaschaum  Desinfektionsmittel DES 3000 DES 4000	
Fuhrpark Traktor, Pflug etc.	Standard Lanze Reinigungsmittel- injektor Powerspeed Lanze Gebogene Lanze und Unterbodenwäscher Bürsten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigungsmittel auf die Oberfläche aufbringen um den Schmutz zu lösen. Von unten nach oben arbeiten.</li> <li>2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Wieder von unten nach oben arbeiten. Benutzen Sie Zubehör um an schwer zugänglichen Stellen zu reinigen.</li> <li>3. Reinigen sie empfindliche Teile wie Motoren und Gummi mit niedrigerem Druck um Beschädigungen zu vermeiden.</li> </ol>

### 5.2.2 Fahrzeuge

Anwendung	Zubehör	Methode
Automobilkarosserie	Standard-Sprührohr Reinigungsdüse Gebogene Sprührohre und Unterboden- Reinigungsbürsten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigungsmittel auf die Oberfläche aufbringen um den Schmutz zu lösen. Von unten nach oben arbeiten. Um Insektenreste zu entfernen mit z.B. Allosil vorsprühen, dann mit Niederdruck spülen und das ganze Fahrzeug unter Zugabe von Reinigungsmittel reinigen. Reinigungsmittel für ca. 5 Minuten einwirken lassen. Metallische Oberflächen können mit RimTop gereinigt werden.</li> <li>2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Wieder von unten nach oben arbeiten. Benutzen Sie Zubehör um an schwer zugänglichen Stellen zu reinigen. Benutzen Sie Bürsten. Kurze Sprührohre sind für die Reinigung von Motoren und Radkästen. Gebogene Sprührohre oder Unterbodenwäscher verwenden.</li> <li>3. Reinigen sie empfindliche Teile wie Motoren und Gummi mit niedrigerem Druck um Beschädigungen zu vermeiden.</li> <li>4. Bringen Sie mit dem Hochdruckreiniger Flüssigwachs auf, um die Wiederanschmutzung zu verringern.</li> </ol>
Reinigungsmittel	Fahrzeugshampoo Aktivschaum Sapphire Super Plus Aktivwachs Allosil Rim Top	



### 5.2.3 Bau und Industrie



Anwendung	Zubehör	Methode
Allgemeine Flächen	Schaumdüsen, Standardrohre	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Eine dicke Schaumschicht auf die zu reinigenden Flächen auftragen. Auf trockene Flächen auftragen. Bei senkrechten Flächen von unten nach oben auftragen. Für eine optimale Wirkung den Schaum 10 bis 30 Minuten einwirken lassen.</li> <li>2. Mit dem Hochdruckstrahl abspülen. Benutzen Sie entsprechendes Zubehör. Hohen Druck verwenden um den Schmutz zu lösen. Niederen Druck und hohe Wassermenge verwenden um den Schmutz abzutransportieren.</li> <li>3. Desinfektionsmittel DES 3000 nur nach vollständiger Entfernung des Schmutzes auftragen.</li> </ol> <p>Starke Verschmutzungen, z.B. in Schlachthöfen, können mit großer Wassermenge abtransportiert werden.</p> <p>Tankreinigungsköpfe dienen zur Reinigung von Fässern, Bottichen, Misch tanks usw.</p> <p>Tankreinigungsköpfe sind hydraulisch oder elektrisch angetrieben und ermöglichen eine automatische Reinigung ohne ständige Beobachtung..</p>
Metallflächen	Gebogene Sprührohre Tankreinigungskopf	
Reinigungsmittel	Intensive J25 Multi Combi Aktive Alkaschaum  Desinfektionsmittel DES 3000	
Verrostete, beschädigte Oberflächen vor der Behandlung	Nassstrahleinrichtung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Naßstrahleinrichtung mit dem Hochdruckreiniger verbinden und Saugschlauch in den Sandbehälter stecken.</li> <li>2. Während der Arbeit Schutzbrille und -kleidung tragen.</li> <li>3. Mit dem Sand/Wasser-Gemisch kann Rost und Lack entfernt werden.</li> </ol>

Dies sind nur einige Anwendungsbeispiele. Jede Reinigungsaufgabe ist unterschiedlich. Bitte setzen Sie sich bezüglich der besten Lösung für Ihre Reinigungsaufgabe mit Ihrem Nilfisk Händler in Verbindung.

## 6 Nach der Arbeit

EN

DE

FR

NL

### 6.1 Gerät ausschalten

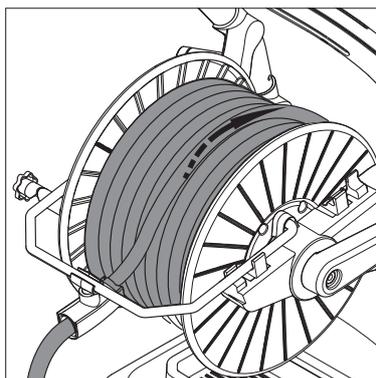


1. Hauptschalter ausschalten, Schalter auf Stellung "0".
2. Wasserhahn schließen.
3. Spritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
4. Sicherungsriegel der Spritzpistole einlegen.

### 6.2 Versorgungsleitungen trennen

1. Wasserschlauch vom Gerät trennen.
2. Gerätestecker aus der Steckdose ziehen.

### 6.3 Einrollen des Schlauchs und Lagerung des Sprührohrs

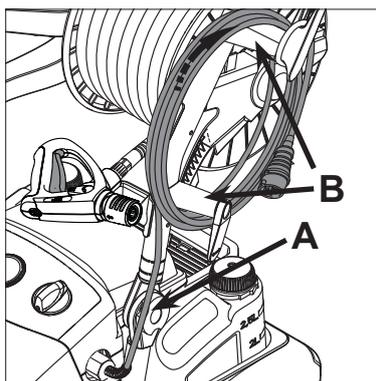


#### **Stolpergefahr!**

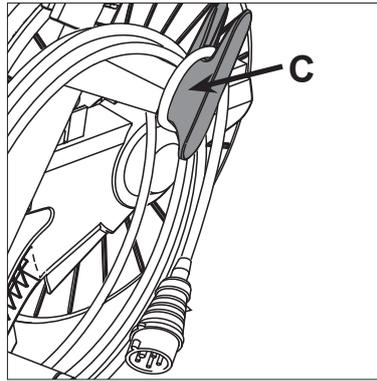
Zur Unfallverhütung den Schlauch immer vorsichtig aufrollen.

1. Den Schlauch wie abgebildet aufrollen.
2. Das Sprührohr in seine Halterung legen.

### 6.4 Aufwickeln des Kabels



1. Das Kabel von der Vorderseite über die Befestigungsschraube (A) und im Uhrzeigersinn um die Kabelverschlüsse aufwickeln.



2. Abschließend das Kabel um die Kabelklemme (C) wickeln.

## 6.5 Aufbewahrung (frostsichere Lagerung)



Gerät in einem trockenen, frostgeschützten Raum abstellen.

### ACHTUNG!

Wird der Hochdruckreiniger in einem Raum abgestellt, in dem Temperaturen um oder unter 0°C auftreten, muß vorher Frostschutzmittel durch die Pumpe angesaugt werden:

1. Wasserzulaufschlauch vom Gerät trennen.
2. Sprührohr abnehmen.
3. Gerät einschalten, Schalterstellung " I " und Spritzpistole betätigen.  
Nach maximal 3 Minuten Gerät ausschalten.
4. Ansaugschlauch an den Wasserzulauf des Gerätes anschließen und in einen Behälter mit Frostschutzmittel stecken.
5. Gerät einschalten, Schalterstellung " I ".
6. Spritzpistole über den Behälter mit Frostschutzmittel halten und betätigen um den Ansaugvorgang zu starten.
7. Während des Ansaugvorgangs Spritzpistole 2 bis 3 mal betätigen.
8. Ansaugschlauch aus dem Behälter mit dem Frostschutzmittel heben und Spritzpistole betätigen, um das restliche Frostschutzmittel abzupumpen.
9. Gerät ausschalten.
10. Um jedes Risiko zu vermeiden, ist das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme möglichst in einem beheizten Raum zwischenzulagern.

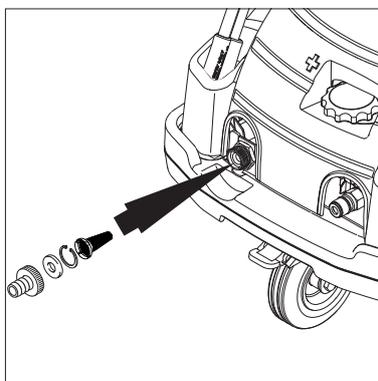
# 7 Wartung

## 7.1 Wartungsplan

	Wöchentlich	Nach den ersten 50 Betriebsstunden	Alle 500 Betriebsstunden	Bei Bedarf
7.2.1 Wasserfilter reinigen	●			●
7.2.2 Ölstandskontrolle	●			
7.2.3 Ölwechsel			●	
7.2.4 Erster Wechsel und Reinigung des Magneten an der Ablassschraube		●		

## 7.2 Wartungsarbeiten

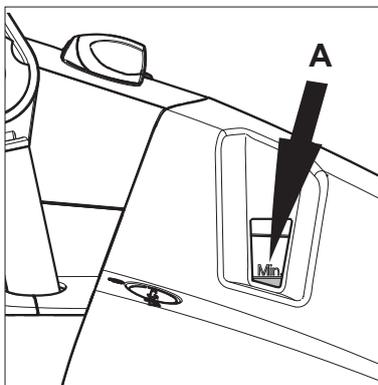
### 7.2.1 Wasserfilter reinigen



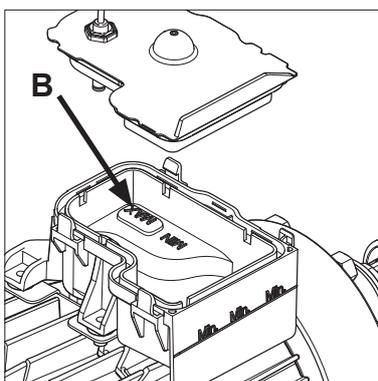
Am Wassereinlaß ist ein Wasserfilter montiert, welches das Eindringen von groben Schmutzpartikeln in die Pumpe verhindern soll.

1. Schnellkupplung abschrauben falls aufgesetzt.
2. Filter entnehmen und ausspülen. Beschädigtes Filter ersetzen.

### 7.2.2 Ölstandskontrolle



1. Ölstand prüfen. Auf ebenem Untergrund sollte der Ölstand sich über der MIN Marke (A) befinden, wenn das Öl kalt ist.



2. Sofern erforderlich, Öl nachfüllen. Bis zur MAX Marke (B) auffüllen.

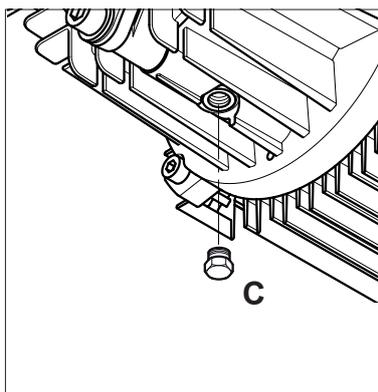
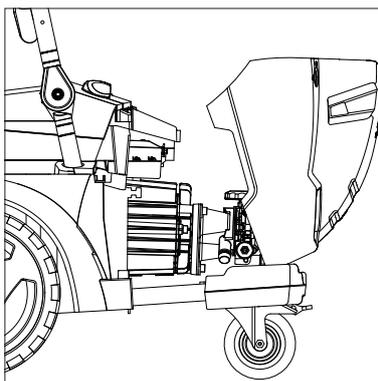
EN

## 7.2.3 Ölwechsel

DE

FR

NL

**HINWEIS!**

Spezielles Pumpenöl ist erforderlich, wenn der Reiniger in der Nähe von Lebensmitteln eingesetzt wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren Nilfisk Händler.

1. Vor dem Ölwechsel den Reiniger warm werden lassen.
2. Haube entfernen.
3. Die Ablassschraube (C) lösen und entfernen. Der Schraubenmagnet muss mit einem Tuch gereinigt werden, um die Metallpartikel zu entfernen. Das Öl in einen geeigneten Behälter (mindestens 1 Liter) ablassen und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen.
4. Die Ablassschraube festziehen und Öl entsprechend Kapitel 9.4 Technische Daten nachfüllen.
5. Der Ölstand muss bei ebenem Stand mindestens die MIN Marke im Ölbehälter erreichen. Bis zur MAX Marke (B) auffüllen.
6. Haube wieder montieren.



## 8 Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Druckabfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>Luft im System</li> <li>HD-Düse verstopft/abgenutzt</li> <li>Reinigungsmitteltank leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>System entlüften, dazu Spritzpistole in kurzen Zeitabständen mehrmals betätigen, evtl. Maschine ohne angeschlossenen Hochdruckschlauch kurzzeitig in Betrieb nehmen.</li> <li>HD-Düse reinigen/ wechseln</li> <li>Den Reinigungsbehälter auffüllen oder den Schalter für Reinigungsmittel auf „0“ stellen.</li> </ul>
Druckschwankungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pumpe saugt Luft an (nur im Saugbetrieb möglich)</li> <li>Wassermangel</li> <li>Wasserzulaufschlauch zu lang bzw. zu geringer Querschnitt</li> <li>Wassermangel durch verstopften Wasserfilter</li> <li>Wassermangel durch Nichtbeachten der max. zulässigen Ansaughöhe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Luftdichtigkeit des Saugsets überprüfen</li> <li>Wasserhahn öffnen</li> <li>Einen Wasser-einlassschlauch verwenden, der für den Wasserdurchsatz (<math>Q_{\max}</math>) dieses Gerätes geeignet ist</li> <li>Wasserfilter im Wasseranschluss reinigen (nie ohne Wasserfilter arbeiten!)</li> <li>Siehe Inbetriebnahme</li> </ul>
Beim Einschalten läuft der Motor nicht an	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stecker ist nicht richtig eingesteckt, Stromunterbrechung</li> <li>Ölstand zu niedrig</li> <li>Netzsicherung ist abgeschaltet</li> <li>Überlastschutz hat ausgelöst wegen Überhitzung oder Überlastung des Motors</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stecker, Kabel und Schalter prüfen und, sofern erforderlich, von einem ausgebildeten Elektriker austauschen lassen</li> <li>Öl kontrollieren/nachfüllen</li> <li>Netzsicherung einschalten</li> <li>Übereinstimmung von Versorgungsspannung und Gerätespannung überprüfen lassen. Ausschalten und mindestens 3 Minuten abkühlen lassen</li> </ul>



Störung	Ursache	Behebung
Motor brummt beim Einschalten, ohne anzulaufen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzspannung ist zu niedrig, oder Phasenausfall</li> <li>Pumpe ist blockiert oder eingefroren</li> <li>Falscher Querschnitt oder Länge des Verlängerungskabels</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrischen Anschluss überprüfen lassen</li> <li>Nilfisk -Kundendienst verständigen</li> <li>Richtigen Kabelquerschnitt bzw Länge verwenden.</li> </ul>
Motor schaltet aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überlastschutz hat ausgelöst wegen Überhitzung oder Überlastung des Motors</li> <li>Hochdruckdüse verschmutzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übereinstimmung von Versorgungsspannung und Gerätespannung überprüfen lassen. Ausschalten und mindestens 3 Minuten abkühlen lassen</li> <li>Hochdruckdüse wechseln</li> </ul>
Es wird kein Reinigungsmittel gesprüht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigungsbehälter ist leer</li> <li>Die Kappe am FlexoPower-Plus Düsenkopf ist nicht auf niedrigen Druck eingestellt</li> <li>Doppel-Sprührohr ist nicht auf niedrigen Druck eingestellt.</li> <li>Einspritzdüse ist verschmutzt oder Saugschlauch ist blockiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Reinigungsbehälter auffüllen</li> <li>Auf niedrigen Druck einstellen</li> <li>Auf niedrigen Druck einstellen</li> <li>Reinigen</li> </ul>



## 9 Sonstiges

### 9.1 Gerät der Wiederverwertung zuführen



Das ausgediente Gerät sofort unbrauchbar machen.

- 1. Netzstecker ziehen und Anschlussleitung durchtrennen.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen verbrauchte Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren Händler.

### 9.2 Garantie

Für Garantie und Gewährleistung gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen im Zuge technischer Neuerungen vorbehalten.

### 9.3 EG Konformitätserklärung

 <b>EG Konformitätserklärung</b>	
<b>Produkt:</b>	Hochdruckreiniger
<b>Typ:</b>	MC 5M - MC 6P - MC 7P
<b>Das Design des Geräts entspricht den folgenden relevanten Vorschriften:</b>	EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EC EC Niederspannungs-Richtlinie 2006/95/EC EC EMV Richtlinie 2004/108/EC EC RoHS Richtlinie 2011/65/EC
<b>Angewendete harmonisierte Normen:</b>	EN ISO 12100-1, EN ISO 12100-2, EN 60335-2-79, EN 55014-1(2002), EN 55014-2(2001), EN 61000-3-2 (2006)
<b>Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen:</b>	IEC 60335-2-79
<b>Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technische Unterlagen zusammenzustellen:</b>	Anton Sørensen Senior Vice President – Global R&D  Nilfisk A/S Kornmarksvej 1 DK-2605 Broendby DENMARK
<b>Identität und Unterschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die Erklärung im Namen des Herstellers auszustellen:</b>	 Anton Sørensen Senior Vice President – Global R&D  Nilfisk A/S Kornmarksvej 1 DK-2605 Broendby DENMARK
<b>Ort und Datum der Erklärung:</b>	Hadsund 25-06-2015



## 9.4 Technische daten



MC	5M-180/840	5M-180/840 XT	5M-200/1000	5M-200/1000 XT	5M-200/1050 FA	5M-200/1050
Ländervarianten	EU	EU	EU	EU	EU	EU
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz
Sicherung	A 16	16	16	16	16	16
Nennleistung	kW 4,8	4,8	6,1	6,1	6,1	6,1
Arbeitsdruck p <sub>IEC</sub>	bar (MPa) 180 (18)	180 (18)	200 (20)	200 (20)	200 (20)	200 (20)
Wasserdurchsatz Q <sub>IEC</sub>	l/h 760	760	940	940	960	960
Max. Wasserdruk p <sub>max</sub>	bar (MPa) 250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)
Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	l/h 840	840	1000	1000	1050	1050
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F) 60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa) 10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m 1	1	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm 735x570x1020	890x570x1020	735x570x1020	890x570x1020	735x570x1020	735x570x1020
Gewicht	kg 66	72	71	76	73	73
Berechneter Schalldruckpegel L <sub>PA</sub> in 1 m Entfernung	dB(A) 75	75	76	76	76	76
Garantierter Schalleistungsspiegel L <sub>WA</sub>	dB(A) 88	88	89	89	89	89
Schwingungen ISO 5349, Sprühhrohr 1 / Sprühhrohr 2	m/s <sup>2</sup> <1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1
Rückstoßkraft, Sprühhrohr 1 / Sprühhrohr 2	N 34,4 / 36	34,9 / 36,5	44,7 / 46,7	45,4 / 47,4	46 / 46,7	46 / 46,7
Ölmenge	l 0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73
Öltyp	Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

MC		5M-200/1050 XT	5M-220/1130 FA	5M-220/1130	5M-220/1130 XT	5M-170/980	5M-170/980
Ländervarianten		EU	EU	EU	EU	JP	JP
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	200V/3ph/50Hz	200V/3ph/60Hz
Sicherung	A	16	16	16	16	20	20
Nennleistung	kW	6,1	7,4	7,4	7,4	4,9	4,9
Arbeitsdruck p <sub>IEC</sub>	bar (MPa)	200 (20)	220 (22)	220 (22)	220 (22)	170 (17)	170 (17)
Wasserdurchsatz Q <sub>IEC</sub>	l/h	960	1040	1040	1040	890	890
Max. Wasserdruk p <sub>max</sub>	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)
Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	l/h	1050	1130	1130	1130	980	980
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm	890x570x1020	735x570x1020	735x570x1020	890x570x1020	735x570x1020	735x570x1020
Gewicht	kg	78	79	78	85	71	71
Berechneter Schalldruckpegel L <sub>PA</sub> in 1 m Entfernung	dB(A)	76	75	75	75	75	75
Garantierter Schalleistungsspegel L <sub>WA</sub>	dB(A)	89	88	88	88	88	88
Schwingungen ISO 5349, Sprühhrohr 1 / Sprühhrohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1
Rückstoßkraft, Sprühhrohr 1 / Sprühhrohr 2	N	46,5 / 47,2	52,8 / 53,6	52,8 / 53,6	54 / 54,8	39,6 / 40,2	39,6 / 40,2
Ölmenge	l	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73
Öltyp		Castrol Alpha SP 220					

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.



MC		5M-200/1050	5M-200/1050 XT	5M-100/770	5M-100/770 XT	5M-160/840
Ländervarianten		NO, BE	NO, BE	UK	UK	exp
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	230/400V/3ph/50Hz	230/400V/3ph/50Hz	230V/1ph/50Hz	230V/1ph/50Hz	220/440V/3ph/60Hz
Sicherung	A	25	25	13	13	30
Nennleistung	kW	6,1	6,1	2,6	2,6	4,8
Arbeitsdruck p <sub>IEC</sub>	bar (MPa)	200 (20)	200 (20)	100 (10)	100 (10)	180 (18)
Wasserdurchsatz Q <sub>IEC</sub>	l/h	960	960	640	640	760
Max. Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)	150 (15)	150 (15)	250 (25)
Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	l/h	1050	1050	770	770	840
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)	60 (140)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm	735x570x1020	890x570x1020	735x570x1020	890x570x1020	735x570x1020
Gewicht	kg	75	80	68	73	69
Berechneter Schalldruckpegel L <sub>PA</sub> in 1 m Entfernung	dB(A)	76	76	68	68	75
Garantierter Schalleistungsspiegel L <sub>WA</sub>	dB(A)	89	89	82	82	88
Schwingungen ISO 5349, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1
Rückstoßkraft, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	N	46 / 46,7	46,5 / 47,2	21,5 / 21,8	21,8 / 22,2	33,9 / 35,4
Ölmenge	l	0,73	0,73	0,73	0,73	0,73
Öltyp		Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220	Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150	Castrol Alpha SP 220

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

MC		5M-200/1050	5M-220/1130
Ländervarianten		exp	exp
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	220/440V/3ph/60Hz	220/440V/3ph/60Hz
Sicherung	A	20	30
Nennleistung	kW	6,1	7
Arbeitsdruck $p_{IEC}$	bar (MPa)	200 (20)	220 (22)
Wasserdurchsatz $Q_{IEC}$	l/h	960	1040
Max. Wasserdruk $p_{max}$	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)
Wasserdurchsatz $Q_{max}$	l/h	1050	1130
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	60 (140)	60 (140)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1
Maße L x B x H	mm	735x570x1020	735x570x1020
Gewicht	kg	74	80
Berechneter Schalldruckpegel $L_{PA}$ in 1 m Entfernung	dB(A)	76	75
Garantierter Schalleistungsspiegel $L_{WA}$	dB(A)	89	88
Schwingungen ISO 5349, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1
Rückstoßkraft, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	N	45,6 / 46,3	52,8 / 53,6
Ölmenge	l	0,73	0,73
Öltyp		Castrol Alpha SP 220	Castrol Alpha SP 220

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.



MC		6P-250/1100	6P-180/1300 FA	6P-180/1300 FA	6P-170/1600 FA
Ländervarianten		EU	EU	exp	EU
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	400V 3ph/50Hz	400V 3ph/50Hz	220/440V 3ph/60Hz	400V 3ph/50Hz
Sicherung	A	16	16	30	16
Nennleistung	kW	8,5	7,4	8,2	8,8
Arbeitsdruck $p_{IEC}$	bar (MPa)	250 (25)	180 (18)	180 (18)	170 (17)
Wasserdurchsatz $Q_{IEC}$	l/h	1000	1200	1200	1500
Max. Wasserdruk $p_{max}$	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)
Wasserdurchsatz $Q_{max}$	l/h	1100	1300	1300	1600
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	80 (176)	80 (176)	80 (176)	80 (176)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm	775x570x1020	775x570x1020	775x570x1020	775x570x1020
Gewicht	kg	89	86	87	89
Berechneter Schalldruckpegel $L_{PA}$ in 1 m Entfernung	dB(A)	80	77	77	77
Garantierter Schalleistungsspegel $L_{WA}$	dB(A)	93	90	90	90
Schwingungen ISO 5349, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 ±1	<1,5 ±1	<1,5 ±1	<1,5 ±1
Rückstoßkraft, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	N	54,1 / 54,9	56,4 / 57,3	58 / 58,9	68,2 / 69,2
Ölmenge	l	0,95	0,95	0,95	0,95
Öltyp		Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

MC		6P-250/1100 FAXT	6P-180/1300 FAXT	6P-180/1300 FAXT	6P-170/1600 FAXT	6P-100/1600 FFA
Ländervarianten		EU	EU	NO, BE	EU	EU
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	230/400V 3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz
Sicherung	A	16	16	25	16	16
Nennleistung	kW	8,8	7,7	7,7	9	5,7
Arbeitsdruck p <sub>IEC</sub>	bar (MPa)	250 (25)	180 (18)	180 (18)	170 (17)	100 (10)
Wasserdurchsatz Q <sub>IEC</sub>	l/h	1000	1200	1200	1500	1500
Max. Wasserdruk p <sub>max</sub>	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	150 (15)
Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	l/h	1100	1300	1300	1600	1600
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	80 (176)	80 (176)	80 (176)	80 (176)	80 (176)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm	930x570x1020	930x570x1020	930x570x1020	930x570x1020	775x570x1020
Gewicht	kg	96	93	93	96	80
Berechneter Schalldruckpegel L <sub>PA</sub> in 1 m Entfernung	dB(A)	80	77	77	77	68
Garantierter Schalleistungsspiegel L <sub>WA</sub>	dB(A)	93	90	90	90	82
Schwingungen ISO 5349, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 ±1	<1,5 ±1	<1,5 ±1	<1,5 ±1	<1,5 ±1
Rückstoßkraft, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	N	54,6 / 55,4	57,4 / 58,3	57,4 / 58,3	68,9 / 70	54,8 / 55,6
Ölmenge	l	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95
Öltyp		Castrol Alphasyn 150				

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.



MC		7P-195/1280 FA	7P-195/1280 FA	7P-195/1280 FAXT	7P-195/1280 FBFA	7P-195/1280 FFA
Ländervarianten		EU,DK	EU	EU	EU	EU
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz	400V/3ph/50Hz
Sicherung	A	16	16	16	16	16
Nennleistung	kW	8	8	8	8	8
Arbeitsdruck p <sub>IEC</sub>	bar (MPa)	195 (19,5)	195 (19,5)	195 (19,5)	195 (19,5)	195 (19,5)
Wasserdurchsatz Q <sub>IEC</sub>	l/h	1180	1180	1180	1180	1180
Max. Wasserdurchsatz p <sub>max</sub>	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)
Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	l/h	1280	1280	1280	1280	1280
Max. Wassereinlass-temperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	85 (185)	85 (185)	85 (185)	85 (185)	85 (185)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm	775x570x1020	775x570x1020	930x570x1020	775x649x1020	775x570x1020
Gewicht	kg	89	89	95	94	89
Berechneter Schalldruckpegel L <sub>PA</sub> in 1 m Entfernung	dB(A)	75	75	75	75	75
Garantierter Schalleistungsspiegel L <sub>WA</sub>	dB(A)	88	88	88	88	88
Schwingungen ISO 5349, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1
Rückstoßkraft, Sprührohr 1 / Sprührohr 2	N	57,8 / 58,7	57,8 / 58,7	58,6 / 59,5	57,8 / 58,7	57,8 / 58,7
Ölmenge	l	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Öltyp		Castrol Alphasyn 150				

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

MC		7P-195/1280 FA	7P-195/1280 FA	7P-195/1280 FA	7P-195/1280 FA
Ländervarianten		JP	JP	NO, BE	exp
Mögliche Spannung, V/ph/Freq.	V/ph/Hz	200V 3ph/50Hz	200V 3ph/60Hz	230/400V 3ph/50Hz	220/440V 3ph/60Hz
Sicherung	A	28	28	25	30
Nennleistung	kW	8	8	8	8
Arbeitsdruck p <sub>IEC</sub>	bar (MPa)	195 (19,5)	195 (19,5)	195 (19,5)	195 (19,5)
Wasserdurchsatz Q <sub>IEC</sub>	l/h	1180	1180	1180	1180
Max. Wasserdruk p <sub>max</sub>	bar (MPa)	250 (25)	250 (25)	250 (25)	250 (25)
Wasserdurchsatz Q <sub>max</sub>	l/h	1280	1280	1280	1280
Max. Wassereinlassstemperatur – Druckbetrieb	°C (°F)	85 (185)	85 (185)	85 (185)	85 (185)
Max. Wassereinlassdruck	bar (MPa)	10 (1)	10 (1)	10 (1)	10 (1)
Max. Trockensaughöhe	m	1	1	1	1
Maße L x B x H	mm	775x570x1020	775x570x1020	775x570x1020	775x570x1020
Gewicht	kg	91	91	90	93
Berechneter Schalldruckpegel L <sub>PA</sub> in 1 m Entfernung	dB(A)	75	75	76	75
Garantierter Schalleistungsspiegel L <sub>WA</sub>	dB(A)	88	88	89	88
Schwingungen ISO 5349, Sprühhrohr 1 / Sprühhrohr 2	m/s <sup>2</sup>	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1	<1,5 +/- 1
Rückstoßkraft, Sprühhrohr 1 / Sprühhrohr 2	N	57,8 / 58,7	58,4 / 59,3	57,8 / 58,7	60 / 60,9
Ölmenge	l	1,1	1,1	1,1	1,1
Öltyp		Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150	Castrol Alphasyn 150

Technische Daten und Details des Geräts können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.



## HEAD QUARTER

### DENMARK

Nilfisk A/S  
Kornmarksvej 1  
DK-2605 Brøndby  
Tel.: (+45) 4323 8100  
www.nilfisk.com

## SALES COMPANIES

### ARGENTINA

Nilfisk srl.  
Edificio Central Park  
Herrera 1855, 6th floor/604  
Ciudad de Buenos Aires  
Tel.: (+54) 11 6091 1571  
www.nilfisk.com.ar

### AUSTRALIA

Nilfisk Pty Ltd  
Unit 1/13 Bessemer Street  
Blacktown NSW 2148  
Tel.: (+61) 2 98348100  
www.nilfisk.com.au

### AUSTRIA

Nilfisk GmbH  
Metzgerstrasse 68  
5101 Bergheim bei Salzburg  
Tel.: (+43) 662 456 400 90  
www.nilfisk.at

### BELGIUM

Nilfisk n.v.s.a.  
Riverside Business Park  
Boulevard Internationalelaan 55  
Bâtiment C3/C4 Gebouw  
Bruxelles 1070  
Tel.: (+32) 14 67 60 50  
www.nilfisk.be

### BRAZIL

Nilfisk do Brasil  
Av. Eng. Luis Carlos Berrini, 550  
40 Andar, Sala 03  
SP - 04571-000 Sao Paulo  
Tel.: (+11) 3959-0300 / 3945-4744  
www.nilfisk.com.br

### CANADA

Nilfisk Canada Company  
240 Superior Boulevard  
Mississauga, Ontario L5T 2L2  
Tel.: (+1) 800-668-8400  
www.nilfisk.ca

### CHILE

Nilfisk S.A. (Comercial KCS Ltda)  
Salar de Llamara 822  
8320000 Santiago  
Tel.: (+56) 2684 5000  
www.nilfisk.cl

### CHINA

Nilfisk  
4189 Yindu Road  
Xinzhuang Industrial Park  
201108 Shanghai  
Tel.: (+86) 21 3323 2000  
www.nilfisk.cn

### CZECH REPUBLIC

Nilfisk s.r.o.  
VGP Park Horní Počernice  
Do Čertous 1/2658  
193 00 Praha 9  
Tel.: (+420) 244 090 912  
www.nilfisk.cz

### DENMARK

Nilfisk Danmark A/S  
Industrivej 1  
Hadsund, DK-9560  
Tel.: 72 18 21 20  
www.nilfisk.dk

### FINLAND

Nilfisk Oy Ab  
Koskelontie 23 E  
02920 Espoo  
Tel.: (+358) 207 890 600  
www.nilfisk.fi

### FRANCE

Nilfisk SAS  
26 Avenue de la Baltique  
Villebon sur Yvette  
91978 Courtabouef Cedex  
Tel.: (+33) 169 59 87 00  
www.nilfisk.fr

### GERMANY

Nilfisk GmbH  
Guido-Oberdorfer-Straße 2-10  
89287 Bellenberg  
Tel.: (+49) (0)7306/72-444  
www.nilfisk.de

### GREECE

Nilfisk A.E.  
Αναπαύσεως 29  
Κορωπί Τ.Κ. 194 00  
Tel.: (30) 210 9119 600  
www.nilfisk.gr

### HOLLAND

Nilfisk B.V.  
Versterkerstraat 5  
1322 AN Almere  
Tel.: (+31) 036 5460760  
www.nilfisk.nl

### HONG KONG

Nilfisk Ltd.  
2001 HK Worsted Mills  
Industrial Building  
31-39, Wo Tong Tsui St.  
Kwai Chung, N.T.  
Tel.: (+852) 2427 5951  
www.nilfisk.com

### HUNGARY

Nilfisk Kft.  
II. Rákóczi Ferenc út 10  
2310 Szigetszentmiklós-Lakihegy  
Tel.: (+36) 24 475 550  
www.nilfisk.hu

### INDIA

Nilfisk India Limited  
Pramukh Plaza, 'B' Wing, 4th floor, Unit  
No. 403  
Cardinal Gracious Road, Chakala  
Andheri (East) Mumbai 400 099  
Tel.: (+91) 22 6118 8188  
www.nilfisk.in

### IRELAND

Nilfisk  
1 Stokes Place  
St. Stephen's Green  
Dublin 2  
Tel.: (+35) 3 12 94 38 38  
www.nilfisk.ie

### ITALY

Nilfisk SpA  
Strada Comunale della Braglia, 18  
26862 Guardamiglio (LO)  
Tel.: (+39) (0) 377 414021  
www.nilfisk.it

### JAPAN

Nilfisk Inc.  
1-6-6 Kita-shinyokohama, Kouhoku-ku  
Yokohama, 223-0059  
Tel.: (+81) 45548 2571  
www.nilfisk.com

### MALAYSIA

Nilfisk Sdn Bhd  
Sd 33, Jalan KIP 10  
Taman Perindustrian KIP  
Sri Damansara  
52200 Kuala Lumpur  
Tel.: (60) 3603 627 43 120  
www.nilfisk.com

### MEXICO

Nilfisk de Mexico, S. de R.L. de C.V.  
Pirineos #515 Int.  
60-70 Microparque  
Industrial WSantiago  
76120 Queretaro  
Tel.: (+52) (442) 427 77 00  
www.nilfisk.com

### NEW ZEALAND

Nilfisk Limited  
Danish House  
6 Rockridge Avenue  
Penrose, Auckland 1061  
Tel.: (+64) 9526 3890  
www.nilfisk.com.au

### NORWAY

Nilfisk AS  
Bjørnerudveien 24  
1266 Oslo  
Tel.: (+47) 22 75 17 80  
www.nilfisk.no

### PERU

Nilfisk S.A.C.  
Calle Boulevard 162, Of. 703, Lima 33-  
Perú  
Lima  
Tel.: (511) 435-6840  
www.nilfisk.com

### POLAND

Nilfisk Sp. Z.O.O.  
Millenium Logistic Park  
ul. 3 Maja 8, Bud. B4  
05-800 Pruszków  
Tel.: (+48) 22 738 3750  
www.nilfisk.pl

### PORTUGAL

Nilfisk Lda.  
Sintra Business Park  
Zona Industrial Da Abrunheira  
Edifício 1, 1º A  
P2710-089 Sintra  
Tel.: (+351) 21 911 2670  
www.nilfisk.pt

### RUSSIA

Nilfisk LLC  
Vyatskaya str. 27, bld. 7/1st  
127015 Moscow  
Tel.: (+7) 495 783 9602  
www.nilfisk.ru

### SINGAPORE

Den-Sin  
22 Tuas Avenue 2  
639453 Singapore  
Tel.: (+65) 6268 1006  
www.densin.com

### SLOVAKIA

Nilfisk s.r.o.  
Bancikovej 1/A  
SK-821 03 Bratislava  
Tel.: (+421) 910 222 928  
www.nilfisk.sk

### SOUTH AFRICA

WAP South Africa  
12 Newton Street  
Spartan 1630  
Tel.: (+27) 11 975 7060  
www.wap.com.za

### SOUTH KOREA

Nilfisk Korea  
3F Duksoo B/D, 317-15  
Sungsoo-Dong 2Ga  
Sungdong-Gu, Seoul  
Tel.: (+82) 2497 8636  
www.nilfisk.co.kr

### SPAIN

Nilfisk S.A.  
Torre d'Ara,  
Passeig del Rengle, 5 Plta. 10ª  
08302 Mataró  
Tel.: (34) 93 741 2400  
www.nilfisk.es

### SWEDEN

Nilfisk AB  
Taljegårdsgatan 4  
431 53 Mölndal  
Tel.: (+46) 31 706 73 00  
www.nilfisk.se

### SWITZERLAND

Nilfisk AG  
Ringstrasse 19  
Kircheberg/Industri Stelz  
9500 Wil  
Tel.: (+41) 71 92 38 444  
www.nilfisk.ch

### TAIWAN

Nilfisk Ltd  
Taiwan Branch (H.K)  
No. 5, Wan Fang Road  
Taipei  
Tel.: (+88) 6227 00 22 68  
www.nilfisk.tw

### THAILAND

Nilfisk Co. Ltd.  
89 Soi Chokechai-Ruammitr  
Viphavadee-Rangsit Road  
Ladyao, Jatuchak, Bangkok 10900  
Tel.: (+66) 2275 5630  
www.nilfisk.co.th

### TURKEY

Nilfisk A.S.  
Serifali Mh. Bayraktar Bulv. Sehit Sk. No:7  
Ümraniye, 34775 Istanbul  
Tel.: +90 216 466 94 94  
www.nilfisk.com.tr

### UNITED ARAB EMIRATES

Nilfisk Middle East Branch  
SAIF-Zone  
P.O. Box 122298  
Sharjah  
Tel.: (+971) (0) 655-78813  
www.nilfisk.com

### UNITED KINGDOM

Nilfisk Ltd.  
Nilfisk House, Bowerbank Way  
Gilwilly Industrial Estate, Penrith  
Cumbria CA11 9BQ  
Tel.: (+44) (0) 1768 868995  
www.nilfisk.co.uk

### UNITED STATES

Nilfisk Inc.  
14600 21st Avenue North  
Plymouth, MN-55447  
Tel.: (+1) 800-989-2235  
www.nilfisk.com

### VIETNAM

Nilfisk Vietnam  
No. 51 Doc Ngu Str.  
P. Vinh Phúc, Q.Ba Dinh  
Hanoi  
Tel.: (+84) 761 5642  
www.nilfisk.com